

Informationsvorlage		Vorlage-Nr: 2018/MC/037
Federführend: Amt für Zentrale Dienste und Finanzen		Status: öffentlich
		Datum: 12.03.2018
		Verfasser: Frau M. Klatt
		FBL: Frau M. Rißer
Rempliner Musiktage 2018		
Behandlung	Termin	Beratungsfolge
Öffentlich	22.03.2018	Ortsteilvertretung Remplin

Information:

Herr Balsam stellt sein Projekt Rempliner Musiktage 2018 vor und bittet um Unterstützung im Marketing und in der Logistik.

Sach- und Rechtslage:

Im Sozialausschuss am 12.09.2017 stellte Herr Balsam sein Konzept der Rempliner Musiktage vor.

Die Ausschussmitglieder unterbreiteten den Vorschlag, zunächst die OTV mit einzubeziehen. Es soll geprüft werden, in wie weit örtliche Akteure in die Organisation mit einbezogen werden können.

Anlagen:

Auszug Protokoll Sozialausschuss

Vorstellung Rempliner Musiktage

Sozialausschuss 12.09.2018 – Auszug aus dem Protokoll

Herr Balsam stellt sein Konzept der Rempliner Musiktage vor. Bislang war es eher ein kleines Event mit bis zu 100 Besuchern. Im kommenden Jahr soll es ein größeres Event werden. Mit Ulla Meinecke und der Bruce Springsteen Tribute Band „Bosstime“ wird ein größeres Publikum erwartet. Um das zu bewältigen benötigt er Unterstützung im Marketing und in der Logistik.

Herr Teggatz unterbreitete den Vorschlag zunächst einmal die Ortsteilvertretung Remplin in das Projekt mit einzubeziehen. Dort sollte geprüft werden in wieweit die örtlichen Akteure wie z.B. die Schule, der Sportverein oder die Feuerwehr in die Organisation mit einbezogen werden können. Marketing könnte über das RUN-Netzwerk angeschoben werden. Die Tourismusmanagerin Frau Groh ist dort beschäftigt und hat entsprechende Verbindungen.

Herr Feldmann erklärte, wenn die Veranstaltung in der erwarteten Größe stattfindet, ist der Standort an der Kapelle nicht geeignet. Veranstaltungsort sollte dann der Sportplatz sein. Durch die Gräben und Brücken kann hier eine wirksame Eingangskontrolle erfolgen. Die Veranstaltung muss sich über Eintrittsgelder refinanzieren. Die Haushaltslage lässt keine weiteren Zuschüsse durch die Stadt Malchin zu.

Der Ausschuss stimmte dem Vorschlag von Herrn Teggatz zu. In der nächsten OTV sollen die Rempliner Musiktage 2018 auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Vorstellung zu den Rempliner Musiktagen Diskussionsangebot

Vor Jahren habe ich mir überlegt, wie es gelingen kann die Aufmerksamkeit auf das gesamte Ambiente des Dorfes Remplin, mit seinem geschichtlichen Hintergrund, etwas mehr in den Mittelpunkt zukünftiger Entscheidungsträger und möglicher Investoren zu rücken.

Nach Abschluss meines aktiven Berufslebens bin ich in diese Gegend gekommen, habe eine neue Herausforderung gesucht und sie in der Mecklenburger Schweiz, mit seinem unendlichen Potenzial und zukunftsweisenden Möglichkeiten gefunden. So bin ich auf die Schlosskapelle in Remplin gestoßen, versuche diese baulich zu erhalten und mit kulturellem Leben zu füllen.

So war und ist es mir es mir wichtig, an den kulturhistorischen Hintergrund in der Blütezeit des 18. Jahrhunderts anzuknüpfen, weil sie die Spezifik der Gegend geprägt hat, heute ein Alleinstellungsmerkmal darstellt, das zukunftsorientiert ist.

Problematisch erscheint mir möglichst viele interessierte Bürger/Gäste auf diesen Umstand hinzuweisen und zu sensibilisieren. Neben vielen anderen Aktivitäten ist Kunst/Kultur/Musik dafür sicher ein passendes Bindeglied.

Mit den „Rempliner Musiktagen“ ist ein qualitatives Format gefunden, das diesem Ansinnen Rechnung tragen und überregionale Besucher anlocken kann.

Wenn dem zugestimmt werden kann, müssen zukünftig professionellere Bedingungen geschaffen werden, die ich alleine nicht bewältigen kann

- Jemand (Stadtinformation, Marketingexperten, Touristenbüros im Umfeld Waren -Stavenhagen Teterow, Dargun, Demmin, Neubrandenburg Neustrelitz) müssten die Rempliner Musiktage bei sich bewerben und könnten einen „Malchintag“ ausrufen.

Angeboten werden könnte: Stadtrundgang Malchin, Besuch von Basedow, Gessin, Wasserburg
Liepen, Schifffahrt auf dem Kummerower See,/Gavelotte/Aalbude
Besuch des Kummerower Schlosses, Besuch der Sternwarte, in Remplin
des angrenzenden Lenné –Park und Abends-Musiktage, immer am 1.
Augustwochenende: Freitag/Sonnabend/Sonntag

Wenn dem so wäre...ist mit einer größeren Besucheranzahl zu rechnen

notwendig wäre: Kartenvorverkauf

bei einer zu erwartenden größeren Besucherzahl um 800 müsste ein neuer Standort (vor dem Nordflügel des Schlosses) gefunden werden, der dann von der Stadt freigegeben werden müsste/Umzäunung etc.

Falls erwünscht, könnten auch Bustagesfahrten angeboten und organisiert werden. Problematisch wäre nur die die Beköstigung

Ziel sollte es sein, die Musiktage dann einmal an historischer Stätte, dem „Hufeisen,“ im Lenné – Park durchzuführen

Für 2018 sind bereits Musiker vorgesehen....

3.8. Ulla Meinecke (nun wirklich)

4.8. Frank Plagge und Bosstime, (unumstritten Europas gefragteste
Bruce Springsteen Tribute Band.)

5.8. Schlagernacht ?

Nach derzeitigem Stand und angedachten Besuchern, könnten die Kosten über den Kartenverkauf abgesichert werden. Notwendig wäre dennoch eine Art Bürgschaft bei Unwägbarkeiten.

Um die notwendigen Vorbereitungsarbeiten beginnen zu können ist einen zeitnahe Entscheidung notwendig

Mit freundlichen Grüßen

Peter Balsam